

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

Die deutsche Version der Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Fassung ist unverbindlich.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

§ 1 (Allgemeines)

- (1) **Nennbetrag und Einteilung.** Die von der TAG Immobilien AG, Hamburg, einer Aktiengesellschaft deutschen Rechts (die "Anleihegeschuldnerin"), begebene Anleihe im Nennbetrag von 125.000.000,00 ist eingeteilt in 125.000 untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") im Nennbetrag von jeweils € 100.000,00 (der "Nennbetrag").
- (2) **Globalverbriefung und Verwahrung.** Die Schuldverschreibungen sind während ihrer gesamten Laufzeit durch eine auf den Inhaber lautende Dauerglobalurkunde (die "Globalurkunde") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("Clearstream Frankfurt") eingeliefert und verwahrt, bis sämtliche Verpflichtungen der Anleihegeschuldnerin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Die Globalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier für die Anleihegeschuldnerin vertretungsberechtigter Personen und ist von oder im Namen der Zahlstelle (§ 9(1)) mit einer Kontrollunterschrift versehen. Effektive Schuldverschreibungen und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (3) **Lieferung von Schuldverschreibungen.** Den Inhabern von Schuldverschreibungen (die "Anleihegläubiger") stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die gemäß den Regeln der Clearstream Frankfurt und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Regeln der Clearstream Banking S.A., Luxemburg, ("Clearstream Luxembourg") und der Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, als Betreiberin des Euroclear Systems ("Euroclear") übertragbar sind.

§ 2 (Zinsen)

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden ab dem 19. Juni 2018 (einschließlich) (der "Emissionstag") mit jährlich 1,25 % auf ihren Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 19. Juni eines jeden Jahres (jeweils ein "Zinszahlungs-

The German version of the Terms and Conditions is the only legally binding version. The English translation is for convenience only.

TERMS AND CONDITIONS

§ 1 (General Provisions)

- (1) **Principal Amount and Denomination.** The bond with a principle amount of 125,000,000.00 issued by TAG Immobilien AG, Hamburg, a stock corporation (*Aktiengesellschaft*) incorporated under the laws of the Federal Republic of Germany (the "Issuer"), is divided into 125,000 notes in bearer form (the "Notes") in a principal amount of € 100,000.00 (the "Principal Amount") each, ranking pari passu among themselves.
- (2) **Global Certificate and Custody.** The Notes are represented by a permanent global certificate (the "Global Certificate") in bearer form without interest coupons during their entire duration. The Global Certificate will be deposited and will be kept in custody with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main ("Clearstream Frankfurt") until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. The Global Certificate will be manually signed by two authorized representatives of the Issuer and manually authenticated by or on behalf of the Paying Agent (§ 9(1)). Definitive certificates representing individual Notes and interest coupons shall not be issued.
- (3) **Delivery of Notes.** The holders of the Notes (the "Noteholders") are entitled to joint ownership shares regarding the Global Certificate, which shall be transferable pursuant to the rules of Clearstream Frankfurt and, outside the Federal Republic of Germany, of Clearstream Banking S.A., Luxembourg ("Clearstream Luxembourg"), and Euroclear Bank S.A./N.V., Brussels, as operator of the Euroclear system ("Euroclear").

§ 2 (Interest)

- (1) **Interest Rate and Interest Payment Dates.** The Notes shall bear interest at the rate of 1.25 % per annum on their Principal Amount from and including 19 June 2018 (the "Issue Date"). Interest shall be payable annually in arrears on 19 June of each year (each, an "Interest Payment

tag"), erstmals am 19. Juni 2019, zahlbar. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, unmittelbar vorausgeht.

- (2) **Verzugszinsen.** Sofern die Anleiheschuldnerin die Schuldverschreibungen nicht bei Fälligkeit zurückzahlt, wird der Nennbetrag bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) mit dem in § 2(1) festgelegten Zinssatz weiter verzinst. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- (3) **Zinstagequotient.** Sind Zinsen für einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine volle Zinsperiode ist erfolgt die Berechnung gemäß Rule 251 ICMA (ACT/ACT).

"**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab dem Emissionstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab dem jeweiligen Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 3

(Fälligkeit; Rückerwerb; Vorzeitige Rückzahlung)

- (1) **Fälligkeit.** Die Schuldverschreibungen werden am 19. Juni 2023 (der "**Rückzahlungstag**") zum Nennbetrag zuzüglich auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.
- (2) **Rückkauf.** Die Anleiheschuldnerin und/oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen im Markt oder auf andere Weise zu erwerben. Die zurückerworbenen Schuldverschreibungen können gehalten, entwertet oder wieder verkauft werden.
- (3) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleiheschuldnerin auf Grund Geringfügigkeit des ausstehenden Nennbetrags.** Die Anleiheschuldnerin ist berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 10 zu kündigen und an dem in der Bekanntmachung festgelegten Tag vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 11 ausgegebener Schuldverschreibungen) zu irgendeinem Zeitpunkt unter

Date"), commencing on 19 June 2019. Interest shall cease to accrue with the expiration of the day which immediately precedes the day on which the Notes become due for redemption.

- (2) **Default Interest.** If the Issuer fails to redeem the Notes on the day on which they become due for redemption, interest shall continue to accrue on the Principal Amount at the rate set forth in § 2(1) until (but not including) the date of actual redemption of the Notes. Claims for further damages are not excluded.

- (3) **Day Count Fraction.** Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than a full Interest Period, the interest shall be calculated on the basis of Rule 251 ICMA (ACT/ACT).

"Interest Period" means the period from, and including, the Issue Date to, but excluding, the first Interest Payment Date and thereafter from, and including, each relevant Interest Payment Date to, but excluding, the next following Interest Payment Date.

§ 3

(Maturity; Repurchase; Early Redemption)

- (1) **Final Maturity.** The Notes shall be redeemed at the Principal Amount on 19 June 2023 (the "**Maturity Date**"), together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the Maturity Date, unless they have previously been redeemed or purchased and cancelled.
- (2) **Repurchase.** The Issuer and/or any of its affiliates shall be entitled at any time to purchase Notes in the market or otherwise. Notes repurchased may be held, cancelled or resold.
- (3) **Early Redemption at the Option of the Issuer for Reasons of Minimal Outstanding Principal Amount.** If at any time the aggregate of the Principal Amounts of Notes outstanding (including any Notes issued pursuant to § 11) falls below 20% of the aggregate of the Principal Amounts of the Notes that were initially issued (including any Notes issued pursuant to § 11), the Issuer shall be entitled, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 10, to redeem the remaining Notes in whole, but not in part, at their Principal Amount together with interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the date for redemption fixed in the notice. Such notice shall be irrevocable and shall state the date

20% des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 11 ausgegebener Schuldverschreibungen) fällt. Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und muss den Tag der vorzeitigen Rückzahlung angeben. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag (§ 4(3)) sein.

§ 4 (Zahlungen)

- (1) **Währung.** Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Anleihegeschuldnerin in Euro bzw. der gesetzlichen Währung der Bundesrepublik Deutschland geleistet. Sofern in diesen Anleihebedingungen auf Werte in Euro Bezug genommen wird, ist jeweils die geltende gesetzliche Währung in der Bundesrepublik Deutschland gemeint.
- (2) **Zahlungen.** Zahlungen von Kapital, Zinsen und allen sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Anleihegeschuldnerin am jeweiligen Fälligkeitstag (§ 4(4)) an die Zahlstelle (§ 9(1)) zur Weiterleitung an Clearstream Frankfurt zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber bei Clearstream Frankfurt geleistet. Alle Zahlungen an oder auf Weisung von Clearstream Frankfurt befreien die Anleihegeschuldnerin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (3) **Geschäftstage.** Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, so wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen zu zahlen sind. Ein "**Geschäftstag**" ist jeder Tag, an dem Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen in Euro über das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2) abgewickelt werden können.
- (4) **Zahlungstag/Fälligkeitstag.** Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet "**Zahlungstag**" der Tag, an dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Verschiebung gemäß § 4(3), und "**Fälligkeitstag**" bezeichnet den hierin vorgesehenen Zahlungstag ohne Berücksichtigung einer solchen Verschiebung.
- (5) **Hinterlegung bei Gericht.** Die Anleihegeschuldnerin kann alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Hamburg hinterlegen. Soweit die Anleihegeschuldnerin auf das Recht zur Rücknahme

of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day (§ 4(3)).

§ 4 (Payments)

- (1) **Currency.** All payments on the Notes shall be made by the Issuer in Euro or the legal currency of the Federal Republic of Germany. As far as these Terms and Conditions refer to amounts in Euro, in each case the legal currency of the Federal Republic is meant.
- (2) **Payments.** Payments of principal, interest and all other cash payments payable on the Notes shall be made by the Issuer on the relevant due date (§ 4(4)) to the Paying Agent (§ 9(1)) for on-payment to Clearstream Frankfurt for credit to the accounts of the respective accountholders in Clearstream Frankfurt. All payments made to Clearstream Frankfurt or to its order shall discharge the liability of the Issuer under the Notes to the extent of the amounts so paid.
- (3) **Business Days.** If any due date for payments on the Notes is not a Business Day, such payment will not be made until the immediately following Business Day, and no interest shall be paid in respect of the delay in such payment. A "**Business Day**" shall be any day on which banking institutions are open for business in Frankfurt am Main and payments in euro may be settled via the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 (TARGET 2).
- (4) **Payment Date/Due Date.** For the purposes of these Terms and Conditions, "**payment date**" means the day on which the payment is actually to be made, where applicable as adjusted in accordance with § 4(3), and "**due date**" means the payment date provided for herein, without taking account of such adjustment.
- (5) **Depositing in Court.** The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Hamburg any amounts payable on the Notes not claimed by holders of the Notes. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders

der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Anleiheschuldnerin.

§ 5 (Steuern)

Alle Zahlungen der Anleiheschuldnerin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. Die Anleiheschuldnerin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet.

§ 6 (Status; Negativverpflichtung)

- (1) **Status.** Die Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin aus den Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Anleiheschuldnerin und haben mindestens den gleichen Rang wie alle anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Anleiheschuldnerin hinsichtlich aufgenommener Gelder.
- (2) **Negativverpflichtung.** Solange Schuldverschreibungen ausstehen, verpflichtet sich die Anleiheschuldnerin, keine Grund- oder Mobiliarpfandrechte, sonstige Pfandrechte, dingliche Sicherheiten oder sonstige Sicherungsrechte (jedes ein "**Sicherungsrecht**") in Bezug auf ihr gesamtes Vermögen oder Teile davon zur Sicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert), einschließlich hierauf bezogener Garantien oder Freistellungsvereinbarungen, zu gewähren oder bestehen zu lassen und sicherzustellen, dass keine Tochtergesellschaft für Kapitalmarktverbindlichkeiten einer Person Sicherheit in Bezug auf einzelne oder alle seiner gegenwärtigen oder zukünftigen Vermögensgegenstände (einschließlich hierfür abgegebene Garantien und Freistellungserklärungen) gewährt oder bestehen lässt, ohne gleichzeitig die Anleihegläubiger gleichrangig und anteilig an einem solchen Sicherungsrecht zu beteiligen oder ihnen Sicherungsrechte an anderen gleichwertigen Gegenständen, bzw. Garantien oder Freistellungsvereinbarungen in der gleichen Höhe, zu gewähren. Die Verpflichtung nach Satz 1 dieses § 6(2) findet keine Anwendung auf Sicherungsrechte zur Sicherung von Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie nachstehend defi-

against the Issuer shall cease.

§ 5 (Taxes)

All payments by the Issuer on the Notes will be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by way of deduction or withholding at source by, in or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall not be required to make any additional payments to the Noteholders in respect of such deduction or withholding.

§ 6 (Pari Passu; Negative Pledge)

- (1) **Pari Passu.** The obligations of the Issuer under the Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer and rank at least *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations from borrowings of the Issuer.
- (2) **Negative Pledge.** So long as any Notes are outstanding, the Issuer undertakes that it will not grant or permit to subsist, and will procure that none of its Subsidiaries will grant or permit to subsist, any mortgage, charge, pledge, lien or other form of encumbrance or security interest (each, a "**Security Interest**") upon the whole or any part of its assets to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below), including any guarantee or indemnity in respect thereof, without at the same time letting the Noteholders share *pari passu* and pro rata in such Security Interest or unless a Security Interest in other assets, or a guarantee or indemnity, of at least equal value has been made available to the Noteholders. The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 6(2) shall not apply to any Security Interest to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below) existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer or on assets of an entity acquired by the Issuer or in which the Issuer acquires an interest at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security Interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security Interest is not increased after the acquisition of the

niert), die zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Anleihegeschuldnerin an solchen Vermögenswerten bestehen oder die im Zeitpunkt des Erwerbs einer Gesellschaft bzw. einer Beteiligung daran durch die Anleihegeschuldnerin an Vermögenswerten dieser Gesellschaft bestehen, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswerts erhöht wird. Eine nach Satz 1 dieses § 6(2) zu leistende Sicherheit kann auch zugunsten eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden.

Für Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet "**Kapitalmarktverbindlichkeit**" jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit der Anleihegeschuldnerin oder eines Dritten zur Rückzahlung aufgenommener Gelder in Form von oder verbrieft durch Schuldverschreibungen, Anleihen, Obligationen oder ähnliche Wertpapiere, soweit sie an einer Börse notiert oder im Freiverkehr einbezogen, zugelassen oder gehandelt werden können, sowie Schuldscheindarlehen, und "**Tochtergesellschaft**" bedeutet ein abhängiges Unternehmen im Sinne von § 17 Aktiengesetz.

- (3) **Besicherungsanspruch.** Die Anleihegläubiger haben im Fall einer ordentlichen Kapitalherabsetzung keinen Anspruch auf Leistung einer Sicherheit nach § 225 Aktiengesetz, sofern (i) die Hauptversammlung der Anleihegeschuldnerin, die über die ordentliche Kapitalherabsetzung beschließt, auch über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln beschließt, durch die die ursprüngliche Grundkapitalziffer wieder hergestellt wird, und (ii) der Zweck der ordentlichen Kapitalherabsetzung nicht die Rückzahlung an die Aktionäre, sondern ausschließlich die Dotierung von Rücklagen ist; eine spätere Auflösung der Rücklagen, um eine Zahlung von Dividenden zu ermöglichen, ist zulässig.

§ 7

(Kündigung durch Anleihegläubiger)

- (1) **Kündigungsrecht.** Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine sämtlichen Ansprüche aus den Schuldverschreibungen durch Abgabe einer Kündigungserklärung (die "**Kündigungserklärung**") gegenüber der Anleihegeschuldnerin zu kündigen und fällig zu stellen und Rückzahlung des Nennbetrags zuzüglich der darauf bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen, wenn

- (a) die Anleihegeschuldnerin, gleichgültig aus

relevant assets. Any security which is to be provided pursuant to sentence 1 of this § 6(2) may also be provided to a person acting as trustee for the Noteholders.

For the purpose of these Terms and Conditions "**Capital Market Indebtedness**" means any present or future indebtedness of the Issuer or of any third party for the payment of borrowed money in the form of, or represented by, bonds, notes, debentures or similar instruments which are capable of being quoted, listed or traded on a stock exchange or over-the counter market, and Schuldschein loans, and "**Subsidiary**" means a controlled company (*abhängiges Unternehmen*) within the meaning of § 17 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*).

- (3) **Right to Demand Security.** In case of an ordinary capital reduction, the Noteholders have no claim against the Issuer under § 225 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*) to demand security, if (i) the Issuer's General Meeting that resolves about the ordinary capital reduction as well resolves about a capital increase from own funds by which the original amount of share capital is reinstated and (ii) the purpose of the ordinary capital reduction is not to repay funds to the shareholders but only the allocation of funds to reserves; a later dissolution of the reserves to enable a payment of dividends is permissible.

§ 7

(Termination by Noteholders)

- (1) **Events of Default.** Each Noteholder is entitled to declare due and payable by submitting a notice of termination (a "**Termination Notice**") to the Issuer its entire claims arising from the Notes and demand payment of their Principal Amount, plus interest accrued on the Principal Amount until (but excluding) the day of actual redemption, if

- (a) the Issuer, for any reason whatsoever,

- welchen Gründen, innerhalb von 15 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag irgendwelche Beträge, die fällig und auf die Schuldverschreibungen zahlbar sind, nicht zahlt; oder
- (b) die Anleihegeschuldnerin, gleichgültig aus welchen Gründen, eine sonstige wesentliche Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen, insbesondere aus § 6(2) nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Nichterfüllung länger als 30 Tage andauert, nachdem die Anleihegeschuldnerin hierüber eine schriftliche Mitteilung von einem Anleihegläubiger erhalten hat; oder
 - (c) die Anleihegeschuldnerin oder eine ihrer Tochtergesellschaften (§ 6(2)) innerhalb von 3 Monaten nach Fälligkeit eine gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtung aus einer Finanzverbindlichkeit mit einem Kapitalbetrag von insgesamt mindestens € 50,000,000 oder einem entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen nicht erfüllt oder eine Garantie oder Gewährleistung für eine solche Zahlungsverpflichtung nicht erfüllt oder eine solche Zahlungsverpflichtung wegen Vorliegens eines Kündigungsgrundes vorzeitig fällig wird; oder
 - (d) die Anleihegeschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft (§ 7(2)) ihre Zahlungen allgemein einstellt oder ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder
 - (e) ein Antrag auf Insolvenzverfahren oder ein ähnliches Verfahren gegen die Anleihegeschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft von einem Gläubiger bei Gericht eingereicht wird und dieser Antrag nicht binnen 60 Tagen nach Einreichung abgewiesen oder ausgesetzt wurde (wobei eine Abweisung oder Aussetzung mangels Masse das Recht der Anleihegläubiger, ihre Schuldverschreibungen fällig zu stellen, nicht beeinträchtigt), oder die Anleihegeschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet, oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten aller ihrer Gläubiger anbietet oder durchführt; oder
 - (f) die Anleihegeschuldnerin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dass eine solche Liquidation im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Eingliederung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft erfolgt
- fails within 15 days after the relevant due date to pay any amounts due and payable on the Notes; or
- (b) the Issuer, for any reason whatsoever, fails to duly perform any other material obligation under the Notes, in particular pursuant to § 6(2), and such failure continues for more than 30 days after the Issuer receives written notice thereof from a Noteholder; or
 - (c) the Issuer or any of its Subsidiaries (§ 6(2)) within 3 months after the due date fails to fulfill any present or future payment obligation in respect of any financial indebtedness in an aggregate principal amount of at least € 50.000.000 or its equivalent in other currencies, or fails to honor a guarantee or warranty for any such payment obligation, or due to default is called upon to repay prematurely any such payment obligation; or
 - (d) the Issuer or any Material Subsidiary (§ 7(2)) suspends its payments generally or announces its inability to meet its payment obligations; or
 - (e) an application for insolvency proceedings or similar proceedings is filed by a creditor with a court against the Issuer or any Material Subsidiary, and such application shall not have been dismissed or stayed within 60 days after the filing thereof (provided that any dismissal or stay of any such application for insufficiency of assets (*mangels Masse*) shall not prejudice the Noteholders' right to declare their Notes due and payable), or the Issuer or any Material Subsidiary institutes such proceedings or offers or makes a general arrangement for the benefit of all its creditors; or
 - (f) the Issuer or any Material Subsidiary enters into liquidation, unless such liquidation is to take place in connection with a merger, consolidation or any other form of combination with another company and such company assumes all obligations under the Notes arising from these

- und diese andere Gesellschaft alle Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen aus diesen Anleihebedingungen übernimmt; oder
- (g) die Anleiheschuldnerin ihre Geschäftstätigkeit vollständig oder nahezu vollständig einstellt, es sei denn, dass eine solche Einstellung im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Eingliederung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft erfolgt und diese andere Gesellschaft alle Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen aus diesen Anleihebedingungen übernimmt; oder
- (h) die Anleiheschuldnerin oder eine wesentliche Tochtergesellschaft ihr gesamtes Vermögen oder einen wesentlichen Teil ihres Vermögens an Dritte (ausgenommen verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz) veräußert oder anderweitig überträgt und eine solche Veräußerung oder Übertragung eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf die Fähigkeit der Anleiheschuldnerin hat, ihre Zahlungsverpflichtungen aus diesen Schuldverschreibungen zu erfüllen.
- (2) **Wesentliche Tochtergesellschaft.** "Wesentliche Tochtergesellschaft" ist jede derzeitige oder zukünftige Tochtergesellschaft der Anleiheschuldnerin, (i) deren Nettoumsatz gemäß ihres geprüften nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., falls vorhanden, ihres geprüften konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des letzten geprüften konsolidierten Jahresabschlusses der Anleiheschuldnerin vor dem Eintritt eines der in § 7(1)(d), (e), (f) oder (h) genannten Ereignisse benutzt wurde, mindestens 5 % der in diesem geprüften konsolidierten Jahresabschluss ausgewiesenen gesamten Nettoumsätze der Anleiheschuldnerin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften beträgt oder (ii) deren Bilanzsumme gemäß ihres geprüften nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw., falls vorhanden, ihres geprüften konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des letzten geprüften konsolidierten Jahresabschlusses der Anleiheschuldnerin vor dem Eintritt eines der in § 7(1)(d), (e), (f) oder (h) genannten Ereignisse benutzt wurde, mindestens 5 % der in diesem geprüften konsolidierten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzsumme der Anleiheschuldnerin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften entspricht.
- (3) **Erlöschen des Kündigungsrechts.** Das Kündigungsrecht der Anleihegläubiger erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Kündi-
- Terms and Conditions; or
- (g) the Issuer completely or almost completely ceases to carry on its business activities (*Geschäftstätigkeit*), unless such a cessation is to take place in connection with a merger, consolidation or any other form of combination with another company and such company assumes all obligations under the Notes arising from these Terms and Conditions; or
- (h) the Issuer or a Material Subsidiary sells or otherwise transfers all of its assets or a material part of its assets to third parties (not including affiliated enterprises (*verbundene Unternehmen*) as defined in § 15 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*)) and such sale or transfer has a material adverse effect on the ability of the Issuer to comply with its payment obligations under the Notes.
- (2) **Material Subsidiary.** "Material Subsidiary" means any present or future Subsidiary of the Issuer (i) whose net sales as shown in the audited non-consolidated annual accounts (or, audited consolidated annual accounts, if any) of such Subsidiary used for the purposes of preparing the most recent audited consolidated annual accounts of the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 7(1)(d), (e), (f) or (h) are at least 5% of the total net sales of the Issuer and its consolidated subsidiaries as shown in such audited consolidated annual accounts or (ii) whose total assets as shown in the audited non-consolidated annual accounts (or, audited consolidated annual accounts, if any) of such Subsidiary used for the purposes of preparing the most recent audited consolidated annual accounts of the Issuer at the time of occurrence of an event as specified in § 7(1)(d), (e), (f) or (h) are at least 5% of the total assets of the Issuer and its consolidated subsidiaries as shown in such audited consolidated annual accounts.
- (3) **Cessation of Termination Right.** The Noteholders' right to declare the Notes due and payable will cease in the event that the event of de-

gungsrechts geheilt wurde.

- (4) **Kündigungserklärung.** Eine Kündigungserklärung hat in der Weise zu erfolgen, dass der Anleihegläubiger der Anleiheschuldnerin eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief übersendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung hält. Kündigungs-erklärungen gemäß § 7(1) sind unwiderruflich.

§ 8

(Kontrollwechsel; Verschmelzung)

(1) **Kontrollwechsel**

- (a) **Bekanntmachung des Kontrollwechsels.** Falls ein Kontrollwechsel (wie nachstehend definiert) eintritt, wird die Anleiheschuldnerin:
- (i) unverzüglich nachdem sie Kenntnis von dem Kontrollwechsel erlangt hat, diese Tatsache gemäß § 10 bekannt machen; und
 - (ii) für Zwecke des § 8(1)(b) einen Wirk-samkeitstag bestimmen (der "**Wirksam-keitstag**") und den Wirksamkeitstag ge-mäß § 10 bekannt machen. Der Wirk-samkeitstag muss ein Geschäftstag sein und darf nicht weniger als 40 und nicht mehr als 60 Tage nach der Bekanntma-chung des Kontrollwechsels gemäß § 8(1)(a)(i) liegen.
- (b) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger im Falle eines Kontrollwechsels.** Falls die Anleihe-schuldnerin einen Kontrollwechsel ge-mäß § 8(1)(a)(i) bekannt gemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mittels Abgabe einer Rück-zahlungserklärung (die "**Rückzahlungs-erklärung**") von der Anleiheschuldnerin zum Wirksamkeitstag die Rückzahlung einzelner oder aller seiner Schuldver-schreibungen, die nicht zur vorzeitigen Rückzahlung fällig gestellt wurden, zum Nennbetrag zuzüglich bis zum Wirksam-keitstag (ausschließlich) auf den Nennbe-trag aufgelaufener Zinsen zu verlangen. Die Rückzahlungserklärung muss der Anleiheschuldnerin mindestens zehn Ta-ge vor dem Wirksamkeitstag zugegangen sein.
- (c) **Rückzahlungserklärung.** Eine Rück Zah-lungserklärung hat in der Weise zu erfol-gen, dass der Anleihegläubiger der Zahl-

fault has been remedied prior to the exercise of the termination right.

- (4) **Notice.** Any Termination Notice shall be made by means of a written notice to be delivered by hand or registered mail to the Issuer together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's depository bank that such Noteholder at the time of such written notice is a holder of the relevant Notes. Termination Notices pursuant to § 7(1) shall be irrevocable.

§ 8

(Change of Control; Merger)

(1) **Change of Control**

- (a) **Notice of Change of Control.** In the event of a Change of Control (as defined below), the Issuer will:
- (i) immediately after becoming aware of the Change of Control, publish this fact by way of a notice pursuant to § 10; and
 - (ii) determine and publish pursuant to § 10 the effective date for purposes of § 8(1)(b) (the "**Effective Date**"). The Effective Date must be a Business Day not less than 40 and not more than 60 days af-ter publication of the notice regarding the Change of Control pursuant to § 8(1)(a)(i).

- (b) **Early Redemption at the Option of the Noteholders in the Event of a Change of Control.** If the Issuer has published a notice regarding a Change of Control pur-suant to § 8(1)(a)(i), any Noteholder may, at its option, by submitting a redemption notice (the "**Redemption Notice**"), demand from the Issuer redemption as of the Effective Date of any or all of its Notes which were not declared due for redemp-tion, at their Principal Amount, plus inter-est accrued on their Principal Amount until (but excluding) the Effective Date. The Redemption Notice must be received by the Issuer no less than 10 days prior to the Effective Date.

- (c) **Redemption Notice.** Any Redemption Notice shall be made by means of a writ-ten notice to be delivered by hand or reg-

stelle eine schriftliche Erklärung übergibt oder durch eingeschriebenen Brief über-sendet und dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachweist, dass er die betreffenden Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Erklärung hält. Rück-zahlungserklärungen sind unwiderruflich.

(2) **Definitionen.**

Ein "**Kontrollwechsel**" liegt vor, wenn eine Person oder gemeinsam handelnde Personen die Kontrolle über die Anleiheschuldnerin erlangt oder erlangen.

"**Kontrolle**" bedeutet (i) direktes oder indirektes (im Sinne von § 34 Wertpapierhandelsgesetz) rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum von insgesamt mehr als 30% der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin oder (ii) bei einem Übernahmevertrag für Aktien der Anleiheschuldnerin den Fall, dass (A) die Aktien, die sich bereits in der Kontrolle des Bieters befinden, und die Aktien, für die bereits das Angebot angenommen wurde, zusammen mehr als 30% der Stimmrechte der Anleiheschuldnerin gewähren und (B) zur gleichen Zeit das Angebot unbedingt geworden ist oder die Annahmefrist abgelaufen ist oder (iii) der Verkauf oder die Übertragung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Anleiheschuldnerin durch diese an bzw. auf eine andere Person oder Personen.

Eine "**Person**" bezeichnet jede natürliche Person, Gesellschaft, Vereinigung, Firma, Partnerschaft, Joint Venture, Unternehmung, Zusammenschluss, Organisation, Treuhandvermögen (trust), Staat oder staatliche Behörde, unabhängig davon, ob es sich um eine selbstständige juristische Person handelt oder nicht.

§ 9
(Zahlstelle)

- (1) **Zahlstelle.** Die Anleiheschuldnerin hat die Citi-bank, N.A. London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich, zur Zahlstelle (die "**Zahlstelle**") bestellt. Die Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Ge-setzbuchs befreit. Adressänderungen werden gemäß § 10 bekannt gemacht. In keinem Fall dürfen sich die Geschäftsräume der Zahlstelle innerhalb der Vereinigten Staaten oder ihrer Be-sitzungen befinden.
- (2) **Ersetzung.** Die Anleiheschuldnerin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle vorhanden sind. Die Anleiheschuldnerin kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen eine andere

istered mail to the Paying Agent together with evidence by means of a certificate of the Noteholder's depository bank that such Noteholder at the time of such written notice is the holder of the relevant Notes. Redemption Notices shall be irrevocable.

(2) **Definitions.**

A "**Change of Control**" occurs if a Person or Persons acting in concert, respectively, acquires or acquire Control of the Issuer.

"**Control**" means (i) direct or indirect (within the meaning of § 34 of the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*)) legal or ben-eficial ownership of, in the aggregate, more than 30% of the voting rights of the Issuer or (ii) in the event of a tender offer for shares of the Issuer, circumstances where (A) the shares already in the control of the offer or and the shares which have already been tendered carry, in aggregate more than 30% of the voting rights in the Issuer and (B) at the same time the offer has become unconditional or (iii) the disposition or transfer by the Issuer of all or substantially all of its assets to another Person or other Persons.

A "**Person**" means an individual, company, cor-poration, firm, partnership, joint venture, under-taking, association, organization, trust, state or agency of a state, in each case whether or not be-ing a separate legal entity.

§ 9
(Paying Agent)

- (1) **Paying Agent.** The Issuer has appointed Citi-bank, N.A. London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom, to act as paying agent (the "**Paying Agent**"). The Paying Agent is ex-empt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*). Changes of address shall be published in accordance with § 10. In no event will the specified of-fice of the Paying Agent be within the United States or its possessions.
- (2) **Substitution.** The Issuer will procure that there will at all times be a Paying Agent. The Issuer may at any time, by giving not less than 30 days' notice appoint another bank of good reputa-tion

anerkannte Bank zur Zahlstelle bestellen. Die Anleihe schuldnerin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Zahlstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Zahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Anleihe schuldnerin eine andere anerkannte Bank als Zahlstelle. Eine solche Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß § 10 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger geeigneter Weise bekannt zu machen.

- (3) **Erfüllungsgehilfen der Anleihe schuldnerin.** Jede Zahlstelle handelt in dieser Funktion ausschließlich als Erfüllungsgehilfe der Anleihe schuldnerin und steht in dieser Funktion nicht in einem Auftrags-, Treuhand- oder sonstigem Vertragsverhältnis zu den Anleihegläubigern.

§ 10 (Bekanntmachungen)

Alle Bekanntmachungen der Anleihe schuldnerin, welche die Schuldverschreibungen betreffen, werden durch Mitteilung an Clearstream Frankfurt zur Weiterleitung an die betreffenden Kontoinhaber von Clearstream Frankfurt gemäß den jeweils geltenden Verfahren von Clearstream Frankfurt vorgenommen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an Clearstream Frankfurt als den Anleihegläubigern mitgeteilt.

Die Anleihe schuldnerin wird solche Bekanntmachungen zusätzlich über eines oder mehrere elektronische Kommunikationssysteme bekannt machen.

§ 11 (Begebung weiterer Schuldverschreibungen)

Die Anleihe schuldnerin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff "Schuldverschreibungen" umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

§ 12 (Änderung der Anleihebedingungen durch Be schluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertre ter)

- (1) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Anleihe schuldnerin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldver-

as Paying Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of any Paying Agent. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Paying Agent in the relevant capacity, the Issuer will appoint another bank of international standing as Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 10, or, should this not be possible, be published by public notice in another appropriate manner.

- (3) **Agents of the Issuer.** Each Paying Agent acting in such capacity is acting exclusively as agent of the Issuer and in such capacity does not have any relationship of agency or trust or other contract with the Noteholders.

§ 10 (Notices)

All notices by the Issuer regarding the Notes shall be made by notice to Clearstream Frankfurt for delivery to the relevant accountholders with Clearstream Frankfurt in accordance with then applicable procedures of Clearstream Frankfurt. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the seventh day on which the said notice was given to Clearstream Frankfurt.

The Issuer will also publish such notices by way of one or more electronic communication systems.

§ 11 (Issue of Additional Notes)

The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Noteholders to issue additional notes with identical terms, so that the same shall be consolidated, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of the Notes. The term "Notes" shall, in the event of such increase, also comprise such additionally issued notes.

§ 12 (Amendments to the Terms and Conditions by reso lution of the Noteholders; Joint Representative)

- (1) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz*

schreibungen aus Gesamtemissionen ("SchVG") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 12(2) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

- (2) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "Qualifizierte Mehrheit").

- (3) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 12(3)(a) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 12(3)(b) getroffen; dabei gilt jedoch, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung getroffen werden, wenn der gemeinsame Vertreter oder Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, ausdrücklich eine Gläubigerversammlung verlangen.

- (a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung

über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – "SchVG"), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 12(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders.

- (2) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "Qualified Majority").

- (3) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 12(3)(a) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 12(3)(b) provided that resolutions of the Noteholders shall pass in a Noteholder's meeting if the Joint Representative or Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes expressly request that a meeting of Holders takes place.

- (a) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.

- mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.
- (b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.
- (4) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 13(5) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Ermächtigung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 12(2) zuzustimmen.
- (6) **Bekanntmachungen.** Bekanntmachungen betreffend diesen § 12 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 10.

§ 13 (Verschiedenes)

- (1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Anleiheschuldnerin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) **Erfüllungsort.** Erfüllungsort ist Hamburg, Bun-
- (b) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.
- (4) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depositary Bank in accordance with § 13(5) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depositary Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative, the duties and responsibilities and the powers of such joint representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of liability of the joint representative. The authorisation of a joint representative may only be passed by a Qualified Majority if such joint representative is to be authorised to consent, in accordance with § 12(2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions.
- (6) **Notices.** Any notices concerning this § 12 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 10.

§ 13 (Miscellaneous)

- (1) **Governing Law.** The Notes, with regard to both form and content, as well as all rights and obligations arising from these Terms and Conditions for the Noteholders and the Issuer shall in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) **Place of Performance.** Place of performance

- desrepublik Deutschland.
- (3) **Gerichtsstand.** Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit rechtlich zulässig, und vorbehaltlich § 13(4), Hamburg, Deutschland.
- (4) Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 SchVG das Amtsgericht zuständig, in dessen Bezirk die Anleiheschuldnerin ihren Sitz hat. Die Zuständigkeit für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger richtet sich nach § 20 Absatz 3 SchVG.
- (5) **Geltendmachung von Ansprüchen.** Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Anleiheschuldnerin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Anleiheschuldnerin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist "**Depotbank**" ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahrt lässt.
- (6) **Vorlegungsfrist.** Die in § 801(1) Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Kapital auf zehn Jahre verkürzt. Die Vorlegungsfrist für die Schuldverschreibungen in Bezug auf Zinsen beträgt vier Jahre und beginnt mit dem Datum, an dem die jeweilige Zinszahlung erstmals fällig und zahlbar wird.
- (3) **Place of Jurisdiction.** Subject to § 13(4) the place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions shall, to the extent legally permitted, be Hamburg, Germany.
- (4) The local court (*Amtsgericht*) in the district where the Issuer has its registered office will have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders is established by § 20(3) SchVG.
- (5) **Enforcement.** Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank. For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear.
- (6) **Term for Presentation.** The term for presentation of the Notes with respect to principal as set forth in § 801(1) sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) shall be reduced to ten years. The term for presentation of the Notes with respect to interest shall be four years after the date on which payment thereof first becomes due and payable.

§ 14 (Teilunwirksamkeit)

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder unwirksam oder nicht durchsetzbar werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit oder die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchsetzbaren Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der

shall be Hamburg, Federal Republic of Germany.

§ 14 (Severability)

Should any of the provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the validity or the enforceability of the remaining provisions shall not in any way be affected or impaired thereby. In this case the invalid or unenforceable provision shall be replaced by a provision which, to the extent legally possible, provides for an interpretation in keeping with the meaning and the economic purposes of the Terms and Conditions at the time of the issue of the

Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

§ 15 (Sprache)

Der deutsche Wortlaut dieser Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur der Information.

Notes. Under circumstances in which these Terms and Conditions prove to be incomplete, a supplementary interpretation in accordance with the meaning and the purposes of these Terms and Conditions under due considerations of the legitimate interest of the parties involved shall be applied.

§ 15 (Language)

The German text of these Terms and Conditions is the only legally binding one. This English translation is for convenience only.